

# Nachrichten

## 58. Huosigau-Heimattage

Ende Mai Festzug mit über 3000 Trachtlern in der Stadt Weilheim

Von ALMA JAZBEC

Weilheim – Mit den 58. Huosigau-Heimattagen feiert die Trachtenvereinigung ihren runden Geburtstag. Von Freitag, 27. Mai, bis Sonntag, 29. Mai, laden die Weilheimer Trachtler zum großen dreitägigen Fest. Tausende hübsch angezogene Madl und Buam kommen in ihren Trachten zu den Heimattagen mit einem Festzug durch die Stadt als Höhepunkt. Allein von den 34 Trachtenvereinen im Landkreis Weilheim-Schongau haben sich 30 für das Fest angemeldet, es werden über 80 Trachtenvereine zu den Heimattagen erwartet.

Der Auftakt des Festes ist der Heimatabend, der alle Gäste in Stimmung bringen soll. Geladen sind die Trachtenvereine aus dem Huosigau, darunter auch der Trachtenverein Weilheim als Ausrichter, die Partnervereine und die Stadtkapelle Weilheim am Freitag, 27. Mai, um 20 Uhr in die Stadthalle.

Karten für diesen Abend gibt es beim KREISBOTEN in Weilheim, am Kirchplatz 15, Tel.

0881/9275869.

Ganz viel zu sehen und zu erleben gibt es am Samstag, 28. Mai, wenn ab 9 Uhr im Festzelt auf dem Festplatz der Stadthalle Weilheim die Tänzer beim Preisplattln um den „Bayerischen Löwen“ kämpfen. Der Porzellanlöwe wurde einst vom damaligen Bayerischen Ministerpräsidenten, Dr. Edmund

– ANZEIGE –



Landsberg · Tel. 08191/3053090

Stoiber, für die Gausieger ins Leben gerufen.

Von 10 bis 18 Uhr können alle Bürger in und vor der kleinen Hochlandhalle auf dem Trachtenmarkt ein Stück Vergangenheit erleben. „Dort werden alte Handwerke, die es heute nicht mehr in den Geschäften gibt, gezeigt“, erzählt Pressesprecherin Beate Bentele. In Dirndl und Lederhose geht es dann am Abend tänzerisch weiter, denn da spielen die „Jungen Riede-

ringer“ und die Weilheimer „Gögerlgeiger“ beim „Boarische Tanzboden“ um 19 Uhr. Karten dafür gibt es im Vorverkauf an der Tageskasse schon ab 14 Uhr. „Es werden alle Brauchtugenden in ihrer Reinkultur gezeigt“, so Bentele.

Am Festsonntag wecken die Kirchenglocken der Mariae Himmelfahrt die Bürger um sieben Uhr zum Kirchengzug. Dieser beginnt um 9 Uhr und um 9.30 Uhr der Festgottesdienst. Zum Ausklang zeigt die Trachtenjugend einige ihrer schönsten Tänze.

An die 3000 Trachtler in ihren prachtvollen Gewändern ziehen ab 13.30 Uhr mit reich geschmückten Festwägen, Ehrenkutschen und Musikanten durch die Stadt. Der Festzug zieht sich über den Marienplatz, durch die Obere Stadt und über den Mittleren Graben. Zurück geht es über die Schützenstraße zum Festplatz. „Wir wollen miteinander Tradition leben“, freut sich Michael Greif, Vorsitzender der Weilheimer Trachtler, auf das Fest. Zum Ausklang der erlebnisreichen 58. Huosi-



Mitten in den Vorbereitungen für die festlichen Tage sind Beate Bentele, Pressesprecherin, Xaver Kastl, zweiter Vorsitzender des Heimat- und Trachtenvereins Weilheim, Dr. Eric-Oliver Mader, Historiker und Josef Kaindl, Vorsitzender der Heimat- und Trachtenvereinigung Huosigau.

Foto: Jazbec

gau-Heimattage spielt die Pollinger Blasmusik.

### Ausstellung im Fischerbau Polling

„Huosi – Eine Spurensuche zwischen Lech und Isar“, unter diesem Motto eröffnet die Heimat- und Trachtenvereinigung Huosigau am Samstag, 11. Juni, im historischen Fischerbau in Polling auf 500m<sup>2</sup> ihre Ausstellung. Wer oder was ist der Huosi überhaupt? Dieser Frage geht

die Vereinigung in der Ausstellung nach. Sie ist als eine Suche nach den Spuren der Huosi aufgebaut, mit dem Ziel, die kulturellen Eigenheiten der Region zwischen Lech und Isar erfahrbar zu machen. Auf einer Landkarte mit historischen Spuren, Grabfunden und Häusermodellen lassen sich die Huosi vom Frühmittelalter bis in die Neuzeit verfolgen. Besucher können dann bis zum Sonntag, 7. August, in die Welt der Huosi eintauchen.